

Werner Zimmermann

*bis der
Krug
bricht*

Atomkraft – Segen oder Fluch?

Viktoria Verlag

Inhalt

Zum Geleit

1. Technische Energie

- 1. 1. Hiroshima** 11
Die erste Atombombe. Erlebnis und Wirkungen. Bericht über Tot- und Mißgeburten neun Jahre später
- 1. 2. Energie** 18
- a) Nutzung von Naturkräften, ohne Schädigung der Natur
 - b) Energie durch Raubbau und Zerstörung, Vernichtung von Lebensgrundlagen
 - c) Wie sind Steinkohle, Erdöl, Erdgas entstanden? Folgen ihrer technischen Nutzung, Vergiftung der Umwelt

2. Atomkraft

- 2.1. Morgen holt dich der Teufel** 25
Ein Buch von Günther Schwab weckt auf und führt zur Tat
- 2. 2. Atomgefahren** 26
Erster Bericht erscheint in Zeitschrift, bietet Überblick, führt zu Aussprachen mit Fachleuten
- 2. 3. Erste Diskussion** 37
mit führenden Persönlichkeiten der Bernischen Kraftwerke

2.4. Atom-Gespräch	39
Die «Schweizer Vereinigung für Atomenergie» geht auf eine der gestellten Fragen ein. Einstein, Schweitzer, Max-Planck-Institut warnen	
2. 5. Lucens	40
Unfall in Atomkraftwerk schreckt die Schweiz auf, wird überall diskutiert. Schäden durch Strahlung nachgewiesen	
2. 6. Atom-Abwehr	43
Deutschland: Angriffe auf Broker, Reinhardt Schweiz: Vortrag in Rheinfelden. Zeitungen berichten. Lucens und Würenlingen	
2. 7. Kaiseraugst	48
Baupläne für Atomkraftwerk lösen Kritik und offenes Gespräch aus, Versammlungen, Abstimmungen	
2. 8. Toleranzgrenze bei Atomkraftwerken	51
Ärzttekammer Österreichs berichtigt. Toleranzzahlen von Gundremmingen, Indian Point und ihre Bedeutung	
2. 9. Vergib ihnen nicht	57
Professor Thürkauf wird gekündigt. Sein Lebenslauf, seine Beweise. Atom-Müll in Hanford, Verordnung für Strahlenschutz	
2.10. Atom-Information	66
Großes Treffen der Atomindustrie in Bern läßt nur Befürworter Vorträge halten, findet offene, scharfe Kritik	
2.11. Atomgespräch im Bundeshaus	75
Führende Fachleute stellen sich. Erwärmung der Flüsse durch Atomkraftwerke soll auf drei Grad Celsius begrenzt werden	
2.12. Die Statistiken Sternglass	79
Brief an Professor Hochstraßer bietet Tatsachen und widerlegt dessen kritische Behauptungen	
2.13. Die Diagramme Sternglass	83
Vier Beispiele aus vielen Dutzend Untersuchungen wissenschaftlicher Forschung der Biologie bieten Beweise	

2.14. Brief Sternglass an Frau Weik	87
Frau Weik hat als erste durch Statistiken Schäden nachgewiesen, wurde abgelehnt. Prof. Sternglass anerkennt dankend ihre Leistung	
2.15. Technik – wohin?	88
Symposium «Schutz unseres Lebensraumes» an der Eidg. Technischen Hochschule warnt eindringlich vor Fehlentwicklungen	
2.16. Aktive Abwehr	96
Sie regt sich in Deutschland, in der Schweiz und erwirkt wichtige Entscheide und Gesetze	
2.17. Gutachten Tsivoglou	98
Ing. Kreuzer analysiert die Ergebnisse, die gegen den Bau des Atomkraftwerkes Kaiseraugst sprechen	
2.18. Lebensschutz in Montreux	108
Vereinigungen, die Tausende von Wissenschaftlern umfassen, legen an Welttreffen scharfe Kritik vor, bieten Vorschläge	
2.19. Katastrophenplan Karlsruhe	114
Zeitschrift «Oer Spiegel» deckt auf, was seit 1959 verschwiegen worden ist	
2. 20. Atomkraftwerke Nein!	117
Gemeinden um Leibstadt kämpfen mit Zahlen und Zitaten gegen das dort geplante Atomkraftwerk	
2. 21. Minister Streibl	129
Die Behauptungen des Ministers für Umweltschutz von Bayern zugunsten von Atomkraft werden öffentlich widerlegt	
2. 22. Dietwil	139
Bauerndorf klärt weite Kreise durch offenes Zwiegespräch zwischen Freunden und Gegnern einer Atomkraft-Nutzung auf	
2. 23. Kaiseraugst wehrt sich	144
Mit großem Mehr lehnen seine Bürger das geplante Atomkraftwerk ab	
2. 24. Weltgefahr Atom-Müll	145
Ratlosigkeit. Versenkung im Meer. Lagerung in Salzbergwerken? Raketen in die Sonne? Was tut die Schweiz?	

2. 25. Full-Reuenthal	150
Brief an Bundes- und Regierungsräte, Parlamentarier, eindringlicher Aufruf von Bürgern und Gemeinden	
2. 26. Wissenschaft und «Wissenschaft»	153
Ihr Wesen, ihr Unterschied. Beispiele Siegrist, Brunner, Feuz	
2. 27. Strahlung geringer Stärke	156
Sternglass deckt das Vorgehen von Fachleuten im Dienste des Atomgeschäftes auf	
2. 28. Vereinigung SVA	159
Durch Pannen bei ihrer Tätigkeit zeigt sie ihr wahres Gesicht berechnender «Wissenschaft»	
 3. Was wird die Zukunft bringen?	
3.1. Die Grenzen des Wachstums	167
Vorschau und Warnung führender Wissenschaftler vieler Länder	
3. 2. Wahlstand und Wohlfahrt	173
Sozialpolitische und psychologische Neugestaltung. Währung	
3. 3. Leben oder Tod	179
Rede bei der Nationalbank am 28. April 1972 in Bern	
3. 4. Briefe an Fachleute und Behörden	185
Als Beispiel Alt-Nationalrat Ing. Spindler an Umweltschutz	
3. 5. Biologen-Memorandum	190
50 Seiten starke Arbeit von Dr. Weish und Dr. Gruber, Universität Wien, über Gefahren der Atomkraft	
3. 6. Selbsterstören oder Überleben	193
Dr. Klötzli, Ökologe an der ETH Zürich, warnt mit eindrucklichen Zahlen und Beispielen	
3. 7. Trotzdem	194
Geistige Schau läßt in Ruhe wirken	

Register	i78
-----------------	------------